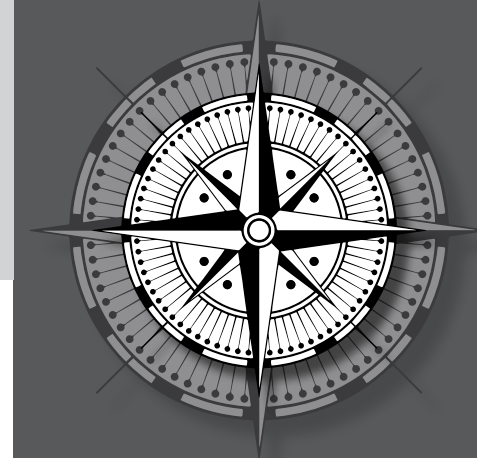


Leitender Pfarrer Manfred Griesbeck • Tel. 0711 / 98 79 38 22 • Manfred.Griesbeck@drs.de
 Pfarrvikar Pfr. Alexander Haas • Alexander.Haas@drs.de • Tel. 0171 / 94 90 557
 Gemeindeassistentin Sr. Franziska • Tel. 0711 / 98 79 38 33 • Franziska.Rehlinger@drs.de
 Verwaltungsbeauftragte Dagmar Größ • Tel. 0160 / 90 50 91 90 • Dagmar.Gruss@vzs.drs.de
 Kath. Sozialstation Pflegegruppe Nord • Tel. 0711 / 87 10 13
 Nachbarschaftshilfe Pamela Zweigle • Tel. 0173 / 81 54 219 • Nbh-StAntonius.Zuffenhausen@drs.de
 www.stuttgart-nordstern.de



August / September 2023

Kompass

ZUM GUTEN HIRTEN

Melchiorstr. 20
 70439 Stuttgart-Stammheim
 Pfarramt
 Sekretariat: Kristina Stipancevic
 Tel. 0711 / 80 14 14
 Fax: 0711 / 80 76 40
 E-Mail: zumgutenhirten.stammheim@drs.de



ST. ANTONIUS

Markgröninger Straße 35
 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
 Pfarramt
 Sekretariat: Christine Seifert
 Tel. 0711 / 98 79 380
 Fax: 0711 / 98 79 38 29
 E-Mail: StAntonius.Zuffenhausen@drs.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo, Do 9.00 – 12.00 Uhr
 Di geschlossen
 Mi 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Hausmeisterin Frau Dorsch: Tel. 0177 / 69 75 364
 Kindergarten Gut Hirten:
 Valerija Knezevic Tel. 0157 / 52 92 76 08
 Kindergarten Franz von Assisi:
 Valerija Knezevic Tel. 0711 / 82 61 882

ST. LAURENTIUS

Max-Brod-Weg 4a
 70437 Stuttgart-Freiberg
 Pfarramt
 Sekretariat: Agnieszka Nowotny
 Tel. 0711 / 84 21 22
 Fax 0711 / 84 89 90
 E-Mail: StLaurentius.Stuttgart-Freiberg@drs.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Di, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
 Mi 14.00 – 17.00 Uhr
 Do geschlossen

Mesnerin: Gabriele Bogacz Tel. 0711 / 87 60 33
 Hausmeisterin: Sibylle Stahl Tel. 0151 / 51 31 16 94
 Kindergarten St. Laurentius:
 Barbara Hald Tel. 0711 / 84 63 43

NOSSA SENHORA DE FÁTIMA

Max-Brod-Weg. 4A
 70437 Stuttgart-Freiberg
 P. Valteir de Sousa MS
 Tel.: 0711/ 56 61 30 79
 E-Mail: nossasenhoradefatima.stuttgart@drs.de

Facebook: Comunidade Católica De Língua Portuguesa de Stuttgart

Atendimento do Escritório da Comunidade (Öffnungszeiten des Pfarrbüros)

Quartas feiras (Mittwoch) 09.30 – 12.30 Uhr
 15.30 – 17.30 Uhr
 Sábado (Samstag) 09.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr
 Domingo (Sonntag) 10.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo, Mi 8.30 – 11.30 Uhr
 Di geschlossen
 Do 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Hausmeister: Kristijan Mikovic Tel. 0175 / 52 29 152
 Kindergarten St. Antonius: Tel. 0711 / 98 79 384
 Betreuungs- und Hospizbüro:
 Doris Kaerber / Mary Kling Tel. 0711 / 98 79 38 38
 Weltladen: Besigheimer Str. 19 Tel. 0711 / 88 21 345
 Heimgarten St. Antonius:
 Lange Allee 17 Tel. 0711 / 80 62 77 77

HL. DREIFALTIGKEIT

Prevorster Str. 25
 70437 Stuttgart-Rot
 Pfarramt
 Tel. 0711 / 84 14 30
 Fax 0711 / 84 91 978
 E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.Stuttgart-Rot@drs.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Mo 14 – 17 Uhr
 Mi, Do 10 – 12 Uhr

Mesnerin/Hausmeisterin:
 Claudia Engel Tel. 0151 / 62 45 43 36
 Kindergarten Dreifaltigkeit:
 Silke Hessenauer Tel. 0711 / 84 02 080
 Kindergarten Philipp-Neri:
 Susanne Roth Tel. 0711 / 87 15 93
 Ev.-kath. Kita:
 Birgit Klietz-Melcher Tel. 0711 / 84 24 67

BUON PASTORE

Melchiorstr. 20
 70439 Stuttgart-Stammheim
 P. Daniele Sartori-parroco, Tel. 0711/81 47 95 49
 und 0711/66 48 38 14 / Daniele.Sartori@drs.de
 Pastoralreferentin Cinzia Ficarra: Tel. 0711/81 47 95 49,
 Cinzia.Ficarra@drs.de
 Segreteria centrale, Tel. 0711/25 85 990, ikg.stuttgart@drs.de
 Orario Ufficio P. Daniele: martedì, ore 15.30 – 18.00
 (e su appuntamento telefonico)
 Orario Ufficio Pastoralreferentin Cinzia Ficarra, giovedì,
 ore 15.30 – 18.00 (e su appuntamento telefonico)



Zum Guten Hirten /
 Buon Pastore
 Stammheim



St. Antonius
 Zuffenhausen



St. Laurentius /
 Nossa Senhora de Fatima
 Freiberg



Hl. Dreifaltigkeit
 Rot / Zazenhausen

Informationen der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern

KI

meint Künstliche Intelligenz, die von Nichtkünstlicher Intelligenz (NKI) entwickelt wird mit der Absicht, einige ihrer Produkte intelligent zu machen. Die Welt hofft auf KI. Irrendes Denken des homo sapiens sapiens wird endlich ersetzt und überboten. Der Himmel wird virtuell echt wirklich!

Es braucht nur Roboter, die den Menschen unnötig machen. Sie lösen alle Probleme und geben Antworten auf gestellte und nichtgestellte Fragen, die unfehlbar sind. Ob richtig, kann die NKI nicht feststellen, aber die Algorithmen irgendeiner Lieblingsblase weisen an, was gläubig gedacht und gesagt werden muss. Nichts reduziert Diversitätskollisionen effizienter.

Anregung zur Unfehlbarkeit der KI war die Unfehlbarkeit des Papstes. Er ist ein erstes IT-System mit KI – Eigenschaften und damit Initiator der digitalen Revolution und ihrer apokalyptischen Tendenzen.

Säßen überall Päpste: auf Ämtern, in Parlamenten, unter Aktivistinnen, in Kirchenbehörden, Theatern, Ministerien... käme die Welt unfehlbar in Ordnung. Die KI bestätigt diese Vermutung und gibt todsicher funktionierende Anweisungen zur Infallibilität der Welt und ihrer Hirnlappen.

Das Handsprechgerät (= Handy) wird von KI nachhaltig dazu genutzt. Ergebnis: immer mehr NKI (analoge Menschen) werden päpstlicher, als der Papst. Schon Kinder erkennen ihre Eltern inzwischen nur noch mit Handy am Ohr. Ohne werden diese als UFO identifiziert. Ein wesentlicher Fortschritt in der Beseitigung traumatischer Kind – Eltern – Kontakte.

Dazu entwirft KI Babys in der Retorte mit bereits integriertem i-Phone und nur noch einem Daumen an jeder ehemaligen Hand.

Eine unerlässliche Notwendigkeit. Denn das erspart den nichtkünstlichen Wesen (Menschen) ein Kaschieren ihrer Intelligents. Leseschwächen, analoges Rechnen; Schreiben per Hand (ohne Handy!) und die Perfektionierung eines programmierten Denkens, weisen auf den stetigen Erfolg der KI hin.

Brave new world (in KI – Übersetzung: brave neue Welt) wird möglich.

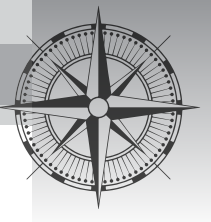
(Ob obiger Text ein Produkt der KI mittels ChatGPT ist oder Erguss einer NKI wäre hier die Frage. Darauf aber gibt KI bisher keine unfehlbare Antwort.)

mg

Bankverbindung GKG Stuttgart-Nordstern
 IBAN: DE57 6005 0101 0001 3229 83 | BIC: SOLADEST600

Bitte geben Sie als Verwendungszweck die Kirchengemeinde, für die die Zahlung bestimmt ist und den Verwendungszweck an

In seelsorgerischen Notfällen: 0157 / 34 34 30 98 | Telefonseelsorge: 0800 / 11 10 222 (rund um die Uhr)



Scheiden tut weh!

Das haben die Gemeinde St. Laurentius und ihre Kita erfahren. Am Sonntag, den 25. Juni hat sich Frau Hald im Gottesdienst und einem sich anschließenden Ständerling in ihren Ruhestand verabschiedet.

41 Jahre ist sie als Erzieherin ganz im Dienst vieler Kinder und deren Eltern gestanden. Sie hat gesungen, gelacht, gebastelt, getröstet, Mut gemacht; aber auch Grenzen gezogen, Anstand eingeübt und mit ihrem ganzen Können, ihrer Kreativität und Erfahrung Kinder begleitet und erzogen.

35 Jahre war sie als Leiterin der Kita St. Laurentius auf dem Freiberg nicht wegzudenken.

Immer mit Herz engagiert, hat sie vieles bewegt: vom Leben der Kinder und im Leben derer, die ihr da anvertraut worden sind. Da gehören auch ihre Mitarbeiterinnen dazu, mit denen sie in einer kollegialen und vertrauensvollen Zusammenarbeit das Wohl der Kinder nie aus den Augen verloren hat.

Die christliche Perspektive ist dafür immer Grundlage und Motiv gewesen und in vielen Gottesdiensten mit der Gemeinde zum Ausdruck gekommen.

Auch aus diesem Grund sagt St. Laurentius danke!

Im Abschiedsgottesdienst hat sie das getan zusammen mit Eltern, Kolleginnen, dem Stadtteil und der MAV, in der Frau Hald, neben aller anderen Arbeit, lange Jahre sich für die Rechte und Anliegen der Mitarbeiter des Stadtdekanates eingesetzt hat. Frau Hald: danke und – Vergelt's Gott in einer neuen Phase jenseits der Arbeit, aber nicht der Berufung eines Herzens, das für kleine und große Menschen schlägt.



Neubau Kita- und Gemeindezentrum

Die Planungen für den Neubau von Kita und Gemeindezentrum in Stammheim schreiten voran. So fand am 3. Mai 2023 im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung statt, in der Herr Architekt Cheret den interessierten Gemeindemitgliedern die Planungen von Kita und Gemeindezentrum vorstellte und bestehende Fragen beantwortete.

Einen Tag später wurde nun der Bauantrag beim Baurechtsamt eingereicht. Erfahrungsgemäß dauert die Bearbeitung eines Bauantrages etwa sechs Monate, sodass wir im (Spät-)Herbst mit einer Entscheidung des Baurechtsamtes rechnen können.

Aber auch bis dahin gibt es noch einiges zu tun. So wird der Bauausschuss mit den Fachplanern weiter die Details des Neubaus beraten und nach den besten Lösungen suchen.

Unser Neubauprojekt wurde inzwischen auch im Bezirksbeirat Stammheim von Herrn Cheret vorgestellt und die Mitglieder des Bezirksbeirats fanden durchweg lobende Worte für die Planungen, wobei insbesondere die Planungen zum Kindergarten dort auf großes Interesse stießen. Stefan Kulle

Die Kirche,
die gefallen will,
zerfällt.

Kinder und Familien

Angebote für Kinder im sonntäglichen Gottesdienst in Zum Guten Hirten

Familien und Kinder sind eine wichtige Gruppe in unserer Gemeinde. Dazu gehört auch, dass sie Teil des Gottesdienstes sind.

Daher wird ab Mitte September wieder jede Woche im Sonntags-Gottesdienst ein Angebot für Kinder stattfinden: mit einer Geschichte, einem Mal- oder Bastelangebot werden die Kinder während der Predigt in einem Nebenraum der Kirche beschäftigt. Sie sind zu Beginn und am Ende des Gottesdienstes bei ihren Eltern.

Weitere Termine für Familien

Sonntag, 10.9.: ökumenischer Gottesdienst im Labyrinth

St. Albert mit dem Kinderchor und dem Posaunenchor

Sonntag, 19.11.: Familiengottesdienst Zum Guten Hirten

Kindergottesdienste in St. Antonius, Hl. Dreifaltigkeit und St. Laurentius

Parallel zum Sonntagsgottesdienst

17. September in Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum

24. September in St. Laurentius, Gemeindezentrum

22. Oktober in St. Antonius, Franz-Josef-Fischer-Haus

19. November in Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum

10. Dezember in St. Antonius, Franz-Josef-Fischer-Haus

Gemeindebrunch in Hl. Dreifaltigkeit

Jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst im Gemeindesaal

17. September

22. Oktober

19. November

17. Dezember

Mariä Aufnahme in den Himmel,

seit 431 auf dem Konzil von Ephesus als Feiertag der Kirche festgelegt, seit etwa 590 immer am 15. August gefeiert, hält dieses Fest eine Glaubensüberzeugung fest, die bis in die Anfänge der christlichen Kirche reicht:

Maria ist in der Ganzheit ihres Lebens in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen. 1950 wird dieses Glauben von Papst Pius XII. als Dogma verkündet. Dogma heißt: eine Glaubensaussage, die von den Gläubigen bekannt und darum für die ganze Kirche verbindlich erklärt wird.

Heute spiegelt sich in diesem Fest die Gewissheit des Glaubenden, dass auch sein Leben und Menschsein ins Ganzsein bei Gott geführt werden wird.

Erntedank

sagen wir auch in Nordstern für die Ernte dieses Jahres in den Gottesdiensten am 1. Oktober. Danken heißt auch denken: an alle jene, denen wir Gutes tun können und müssen, mit dem, was auch wir selber bekommen haben.

Wer als Zeichen dieses Denkens Lebensmittel zum Schmuck des Altares spenden möchte, kann diese gerne bis zum Freitag, 29. September in der Kirche oder auf dem Pfarrbüro abgeben. Alles kommt auch dieses Jahr der Schwäbischen Tafel zugute, die besonders haltbare Lebensmittel brauchen kann.

Jetzt schon allen Spendern ein herzliches Danke!

Firmung 2023



Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern - mit dieser Zeile begann das Eingangsglied der drei Firmgottesdienste, die am Samstag, dem 17. Juni in Sankt Laurentius gefeiert wurden. Und es beschrieb auch gut die große Schar der Mitfeiernden, die die Kirche füllten, Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die Familien der Firmbewerber, die Paten und Freunde kommend aus Stuttgart, aber auch von weiter her und vereinzelt aus dem Ausland.

Insgesamt 50 Jugendliche erhielten das Sakrament des Heiligen Geistes, gespendet von Domkapitular Dr. Klaus Krämer als Abgesandtem unseres Bischofs, 22 aus St. Antonius, 13 aus Guthirten und Hl. Dreifaltigkeit und zwei aus St. Laurentius.

Der Projektchor der Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit mit Bandbesetzung unter Leitung von Monika Grund und Michael Söffge begleiteten die Gottesdienste musikalisch. Einen Ständerling mit Sekt und Orangensaft, der auch wegen der hochsommerlichen Temperatur sehr gut ankam, bot die KJG Stammheim an.

Daneben trugen auch die Mesner und Ministranten der vier Kirchengemeinden den schönen Feiern bei. Dank gilt weiterhin dem Firmteam, bestehend aus Martin Lindner und Franziska Herzog, und den Betreuern der Wochenenden: aus Stammheim Laureen Scherer, Lea Marie Stolz, Fabian Maier, Luca Vendola und Nikolas Schmid, aus Rot Heike Krauß und Dominik Giesel, und aus Freiberg Heike Geng und Martin Radi.

Den neugefirmten Jugendlichen wünschen wir, dass die Erfahrung des Firmwegs auch künftig weiterwirkt und sie weiterträgt, so wie es im Lied heißt: *Und sie wurden selbst zu Boten, dass der Ruf wie Feuer lief: Eingeladen zum Fest des Glaubens!*

Pfr. Alexander Haas

Kollekten

10.09. Welttag Kommunikation

24.09. Caritas

01.10. Sonderkollekte Eine-Welt-Projekt

GA (Geschäftsführender Ausschuss)

28.09. St. Antonius

GKGR (Gesamtkirchengemeinderat)

21.09. Hl. Dreifaltigkeit

KGR

Sommerpause

Pfarrbüros geschlossen

St. Laurentius 31.07. – 04.08.

14.08. – 25.08.

Hl. Dreifaltigkeit 31.07. – 04.08.

14.08. – 25.08.

Zum Guten Hirten 27.07. – 18.08.

St. Antonius 21.08. – 01.09.

Redaktionsschluss

14.08. für die Ausgabe Oktober/
November

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bitte informieren Sie sich jeweils zeitnah über die Pfarrbüros und beachten sie die Informationen in den Gottesdiensten, auf den Homepages und den Aushängen an den Kirchen.
Vielen Dank!

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit „Stuttgart-Nordstern“

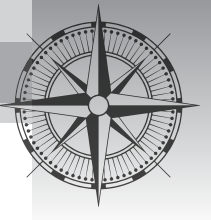
Herausgeber: Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Stuttgart-Nordstern

Redaktion: Pfarrer Manfred Griesbeck (verantwortlich) und Pfarrämter

Anschrift der Redaktion:
Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Nordstern
Markgröninger Str. 35, 70435 Stuttgart
Tel. 0711 / 98 79 38-0, Fax: -29

E-Mail: StAntonius.Zuffenhausen@drs.de

„Kompass Nordstern“ erscheint alle zwei Monate



Der erste Schultag

bleibt Kindern und Eltern/ Großeltern lange in Erinnerung. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für alle. Die Gemeinden der GKG – Nordstern laden zusammen mit den evang. Gemeinden Himmelsbogen ein, dies auch mit dem Segen Gottes zu beginnen.

Gottesdienste zur Einschulung sind:

Mittwoch, 13.9., 18.00 Uhr

Stammheim, evang. Johanneskirche für die Grundschule Stammheim

Donnerstag, 14.9., 18.00 Uhr

Zuffenhausen, St. Antonius für die Rosenschule und die Grundschule, Am Stadtpark

Donnerstag, 14.9., 8.00 Uhr, 10.00 Uhr

Zazenhausen für die Grundschule dort

Donnerstag, 14.9., 9.30 Uhr

Rot, Auferstehungskirche für die Uhlandschule

Freitag, 15.9., 9.00 Uhr

Freiberg, St. Laurentiuskirche

für die Herbert-Hoover-Schule

Erstklässlern und ihren Familien wünschen wir einen schönen Tag!

Gemeindeausflug

Am Samstag, den 7. Oktober sind alle Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde zum Gemeindeausflug eingeladen. Unser Ziel ist in diesem Jahr Ellwangen.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Parkplatz Furfelder Straße. Fahrtkosten 25 Euro pro Person.

Anmeldungen werden bei Fam. Kress, Tel. 845031, im Pfarrbüro Rot, Tel. 84143 oder im Pfarrbüro Zuffenhausen, Tel. 9879380 gerne entgegengenommen.

Hinweis zur Krankensalbung

in den Gottesdiensten an Sonntagen:

Das Sakrament wird gespendet am 7.10. um 18. Uhr in Gut-herden, am 8.10. Um 11.00 Uhr in St. Antonius und St. Laurentius; um 9.30 Uhr in Zur Hl. Dreifaltigkeit.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros während den Sommerferien

St. Antonius: Montag und Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Zum Guten Hirten: Montag und Donnerstag von 10 – 12 Uhr
Hl. Dreifaltigkeit: Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 Uhr
St. Laurentius: Dienstag und Freitag von 10 – 12 Uhr

Taizé-Gebet in Stammheim

am Freitag, 22. September 2023 in der Taufkapelle der Gut-Hirten-Kirche.

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Gebet. Meditative Gesänge und Textimpulse laden ein, auf Gott zu hören und ihm Raum zu geben.

Bibelkreis – Wir reden über Gott und die Welt

Die Bibel gemeinsam lesen und sich darüber austauschen, was die Texte für uns bedeuten können, dazu laden wir alle Interessierten ein

am Montag, 25. September um 19.30 Uhr

im Sitzungsraum im Pfarrhaus Zum Guten Hirten Stammheim.



Auch im Sommer ist das Weltladen-Team zu den gewohnten Zeiten mit einem bunten, fairen Warenangebot für Sie da. Es erwarten Sie unsere fairen Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, bunte Taschen und Körbe sowie schöne, kleine Geschenkideen und vieles mehr. Schauen Sie rein. Denn fair bringt mehr...!



Weltladen Zuffenhausen

Franz-Josef-Fischer Haus
Besigheimer Straße 19
70435 Stuttgart

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 10-12 & 16-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Montagstreff Hl. Dreifaltigkeit

findet statt in der Regel jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Ab 24. Juli ist Sommerpause bis zum Ende der Sommerferien.

Der erste Termin im September ist dann: Montag, 11.09.

Altenclub Zuffenhausen ACZ

Im August ist Sommerpause.

21. September: „Eine Reise in das Land Senegal“ – unser Bezirksvorsteher Saliou Gueye stellt seine Heimat vor.

Nachmittagstreff Goldherbst

Im August ist Sommerpause.

20. September: Spielenachmittag – Bingo mit Gabriele Scholz

Sommerfest im Ferienwaldheim St. Antonius

Am 31. Juli 2023 öffnet das Ferienwaldheim St. Antonius unter dem Motto „Waldheimhausen“ für drei Wochen Ferienspaß seine Pforten im Grünen. Über 70 Kinder im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren aus Zuffenhausen und den umliegenden Stadtteilen sind angemeldet.

Das Ferienwaldheim St. Antonius bietet den Kindern die Möglichkeit, die Ferien aktiv zu gestalten und gemeinsam mit anderen Kindern etwas zu erleben. Dafür haben 17 Betreuerinnen und Betreuer schon viele abwechslungsreiche Angebote mit Spielen, Sport, Kreativaktionen und Ausflügen für die Kinder vorbereitet.

Zum Sommerfest am Freitag, den 11. August 2022, von 14.30 bis 18.30 Uhr, lädt das Ferienwaldheim St. Antonius die Kirchengemeinde, Eltern, Interessierte und Freunde des Waldheims herzlich zum gemeinsamen Feiern ein.

Das Sommerfest wird mit unserem Waldheimgottesdienst eröffnet. Anschließend können die kleinen und großen Besucher bei Spiel- und Mitmachaktionen selbst Waldheimluft schnuppern. Mit kühlen Getränken und Leckereien vom Grill ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Da es vor dem Ferienwaldheim nicht möglich sein wird zu parken, werden alle Besucherfreundlich gebeten, den Parkplatz an der Jahneiche (neben der Park-Realschule) zu nutzen. Die Kinder und das Waldheimteam freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Roland Grünh und Patrik Schmidt Waldheimleiter

Gottes Haus hat viele Steine,

gezackte, runde, große, kleine ...

Auch in diesem Jahr möchten wir „Kleine und Große“ wieder ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Labyrinth einladen

am 10. September 2023 um 11.15 Uhr im Garten von St. Albert.

Wir freuen uns sehr, dass diesmal nicht nur der Posanenchor, sondern auch der Kinderchor der Gut-Hirten-Gemeinde den Gottesdienst mitgestalten wird.

So sind besonders auch Familien eingeladen, am letzten Sonntag der Sommerferien gemeinsam Gottesdienst zu feiern, den schönen Ort und die Gemeinschaft zu genießen. Anschließend ist Zeit für Begegnung, Gespräch und gemeinsames Essen. Grillgut und Geschirrbestecke selbst mitbringen, für Getränke (zum Selbstkostenpreis) ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Albert statt.

Kath. Kirchengemeinde Guter Hirte und Ev. Kirchengemeinde St. Johannes, Stammheim

Mittwoch-Café in St. Antonius

An jedem ersten Mittwoch im Monat (auch im August) laden wir in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Franz-Josef-Fischer Haus zum Mittwochstreff ein.

Neben dem kostenlosen Angebot von Kaffee und Kuchen wollen wir mit unseren Gästen einen unterhaltsamen Vormittag verbringen. Tauschen Sie sich mit alten Bekannten aus und lernen Sie neue kennen!

Unsere nächsten Mittwochstreffs sind:

2. August, 6. September



Lesekreis St. Antonius



Der Lesekreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

Bei unseren Treffs besprechen wir ein gemeinsam ausgesuchtes Buch. Im September sind es sogar zwei Bücher.

Dienstag, 12. September um 19.00 Uhr (neue Uhrzeit!) im Franz-Josef-Fischer-Haus

„Die schnellste Wandersandale des Himalaya“

von Helge Halling und

„Bevor der Kaffee kalt wird“

von Toshikazu Kawaguchi

Alle Lesefreudigen sind herzlich willkommen.

Informationen zur Erstkommunion 2024

In der 2. Septemberhälfte werden die Eltern der künftigen Kommunionkinder angeschrieben und bekommen mit der Einladung zum Elternabend wichtige Informationen zur Erstkommunion 2024.

Interessenten, die kein Schreiben erhalten, aber ihr Kind zur Vorbereitung anmelden möchten bitten wir, mit ihrem Pfarrbüro Kontakt aufzunehmen.

Die Termine zur Erstkommunionfeier sind bereits festgelegt:

Sonntag 7. April in Zur Heiligsten Dreifaltigkeit (Rot)

Sonntag 14. April in Zum Guten Hirten (Stammheim)

Sonntag 21. April in St. Antonius (Zuffenhausen)

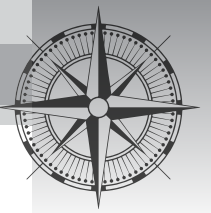
Sonntag 28. April in St. Laurentius (Freiberg)

Bei Fragen ist ihr Ansprechpartner: Sr. Franziska Rehlinger

Hirtenbistro

Das Hirtenbistro in Zum Guten Hirten ist geöffnet nach den Gottesdiensten an folgenden Terminen:

17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 5. November, 19. November, 10. Dezember



Interview mit Dagmar Gruß, Verwaltungsbeauftragte

Sie arbeiten in der GKG Stuttgart-Nordstern als Verwaltungsbeauftragte. Was ist das?

In erster Linie bin ich dazu da, den leitenden Pfarrer bei seinen administrativen Aufgaben zu entlasten und den Geschäftsführenden Ausschuss zu unterstützen. Darüber hinaus fungiere ich als Brückenbauerin zwischen dem Verwaltungszentrum des Stadtdekanats und der Gesamtkirchengemeinde.

Worin sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Verwaltungsbeauftragte?

Die Bereiche Personal, Finanzen, Bau und Liegenschaften sind gleichermaßen wichtig. Es gibt Zeiten, da habe ich mich mehr um Haushalt und Finanzen zu kümmern, zu anderen Zeiten überwiegen Personal- oder Liegenschaftsangelegenheiten. Es gibt, über lange Zeit gesehen, nicht den einen Tätigkeitsschwerpunkt einer Verwaltungsbeauftragten.

Beruflich kommen Sie aus einer ganz anderen Ecke...

Ja, aus der Lesecke. (Lacht) Ich bin Buchhändlerin und Diplom-Bibliothekarin. Bevor ich 2017 zur Katholischen Kirche wechselte war in der Presseabteilung eines Ratgeber- und Fachverlags für Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau tätig.

Tatsächlich ist Bibliothekswesen ein Verwaltungsstudengang. Man wird darauf vorbereitet eine Bibliothek als Bestandteil der Öffentlichen Verwaltung, des kommunalen Kultur- und Bildungsangebots, zu leiten. Von daher fühle ich mich am richtigen Platz als Verwaltungsbeauftragte. Bücher sind nach wie vor ein schönes Hobby.

Ihre drei Lieblingsbücher?

Unter den Romanen des letzten Jahrzehnts gehört „Löwen wecken“ von Ayelet Gundar-Goshen zu denen, die mich am meisten berührt haben. Eine Geschichte mit allen Elementen



einer griechischen Tragödie: Dieser eine Moment in dem der Protagonist Schuld auf sich lädt und sich in der Folge immer tiefer verfängt in seinem Lügenkonstrukt.

Mein Lieblingsbuch ist „Wolfszeit. Deutschland und die Deutschen 1945 – 1955“. Harald Jähner schildert in lebendiger Sprache die gesellschaftlichen Entwicklungen der Nachkriegsdekade in Deutschland.

Last, but not least: „Schmurgelstein so herzbetrunken: Nonsense-Verse für Leute von 9 bis 99“ Mit Gedichten von Lewis Carol, Ernst Jandl, Lorient und vielen weiteren

Sprachkünstlern. Wer kennt nicht „Dunkel war's der Mond schien helle...“?

Die Kirchen schwimmen derzeit in rauer See. Was sollten sie entschlossen über Bord werfen?

Die Haltung „Wir haben die Segel schon immer so gesetzt, davon weichen wir nicht ab – auch nicht in diesem Sturm.“

Ihr Lieblingskirchenlied?

Wenn ich mich hier für eines entscheiden muss, dann für „Großer Gott wir loben dich“. Dieses Lied haben wir in der Grundschule, statt des Gebets vor der ersten Unterrichtsstunde, an jedem Schultag gesungen.

Das Gericht, dem Sie nicht widerstehen können?

Linsen mit Spätzle und Saiten.

Sind Sie Fan? Von wem?

Ich bin ein großer Fan der Stuttgarter Rockband „Vengeance“. Die hatte sogar schon einmal einen Auftritt im Gemeindezentrum St. Laurentius – vor Jahrzehnten. Und als VfB-Fan bin ich froh, dass „mein“ Verein auch in der nächsten Saison in der ersten Fußballbundesliga spielen wird.



Kühl bleiben im Kessel

Einige Tipps vom Gesundheitsamt um gut durch die heiße Jahreszeit zu kommen.

- Passen Sie Ihren Alltag bei einer Hitzewelle an.
- Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Halten Sie Ihre Wohnung und sich selbst möglichst kühl.
- Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und unge-süßte Tees.
- Achten sie auf leichte Speisen und kleine Portionen

- Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen.
- Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder und ältere Menschen.
- Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, konsultieren Sie vor einer Hitzewelle Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, um diese auf Hitzeverträglichkeit prüfen zu lassen. Beachten Sie insbesondere bei Hitze die Aufbewahrungshinweise in der Packungsbeilage von Arzneimitteln.

Noch mehr Infos gibt es unter www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz/

Kleine Kirchengeschichte Konzil,

lateinisch: concilium = Rat, Zusammenkunft; griechisch: Synode = zusammen auf dem Weg.

Konzile sind in der Kirche Treffen, auf denen die Leitungsebenen zusammenkommen, Probleme besprechen und nach Lösungen suchen oder Glaubensinhalte formulieren und legitimieren. Sie nennen sich Ökumenisches Konzil, wenn alle Bischöfe und Amtsträger der Kirche eingeladen werden und sie so überregionalen, weltweiten (= ökumenischen von griech.: oikos: weltumfassenden) Charakter bekommen. Regionale Konzile heißen Partikularsynoden (Würzburger Synode, Rottenburger Synode...).

Je nach Definition finden in 2000 Jahre Christentum etwa 150 Ökumenische Konzile statt. Zählt man die Synoden hinzu ergeben sich bis zu 500 Zusammenkünfte.

Wichtige Konzile sind in der Spätantike das Konzil von Nikaia (325); von Konstantinopel, heute Istanbul, (381); von Ephesus (431) und Chalkedon (451). Etwa 150 Jahre lang ringen sie um Antworten auf die Frage, wie Jesus als Sohn Gottes zu denken und zu bekennen sei. Die Trinität oder Dreifaltigkeit Gottes: der Eine Gott – Vater, Sohn, Heiliger Geist wird schliesslich als Glaubensbekenntnis der Christen formuliert und bis heute im Gottesdienst bekannt.

Das Konzil von Konstanz (1414 – 1418) beendet eine hochkritische Phase der Kirche, als sich drei Päpste samt ihren Anhängern gegenseitig exkommuniziert und Absolutheitsansprüche für sich behauptet haben. Ein Absturz in den Abgrund wurde so verhindert.

Auf dem Konzil von Trient (Tridentinisches Konzil, 1545 bis 1563) wird eine Haltung zur Reformation gesucht und in strengen Regelungen der Liturgie (Tridentinische Messe), sowie der Moral festgelegt. Das Konzil legt erstmals die Sakramente der Kirche (ab jetzt der römisch-katholischen Kirche) auf sieben fest (Taufe, Eucharistie, Firmung, Ehe, Versöhnung oder Beichte, Krankensalbung und Weihe von Diakon-Priester-Bischof). Bis heute ist diese Festlegung gültig.

1870 beruft Papst Pius IX. das Erste Vatikanische Konzil (Vatikanum I) nach Rom ein. Die Konzilsväter (so werden die Teilnehmer genannt) befassen sich mit den gesellschaftlichen Entwicklungen nach der Französischen Revolution und deren Folgen (Liberalismus, Nationalismus, Wissenschaft, Industrialisierung und Demokratisierung). Ihre Lösung: Abschottung gegen die Moderne und Sicherung des Wahrheitsanspruches der Kirche durch die Dogmatisierung der Unfehlbarkeit des Papstes, wenn er als oberster Lehrer der Kirche ex cathedra (= auf dem Lehrstuhl, dem Katheder, sitzend) eine Lehre des Glaubens, der Sitte oder der Moral verkündet.

1965 ruft Papst Johannes XXIII. erneut zu einem Konzil zusammen: das Zweite Vatikanische Konzil (Vatikanum II), das in Rom tagt und bis 1965 andauert. Die Versammlung sucht hier Wege aus der Selbstisolation der Kirche und eine Öffnung hin zu den Menschen und den „Zeichen der Zeit“. In den

nächsten 50 Jahren entwickelt und verändert sich die Kirche vom „geschlossenen Kollektiv“ einer Herde mit Hirten hin zu einer offenen Gemeinschaft der Gläubigen in gemeinsamer Verantwortung für Glaube und Kirche. Dieser Prozess, der auch Rückschläge kennt, setzt sich bis heute fort und ist nicht abgeschlossen.

In den orthodoxen Kirchen ist das Ökumenische Konzil die höchste, wenn auch nicht unfehlbare Entscheidungsinstanz. Unfehlbar gilt die Kirche als Ganze und wo sie als solche spricht. Offen bleibt, in welchen Formen sich die Ganzheit der Kirche ausdrückt.

Die evangelischen Kirchen bezeichnen ihre Zusammenkünfte auf den verschiedenen Ebenen ihrer Organisation (Kirchenkreis, Landeskirche, EKD) als Synode.

Kirchenführer Kreuzweg



In jeder katholischen Kirche sind Stationen des Kreuzweges Jesu (via crucis) aufgeführt. Meist in künstlerischer Darstellung (Gemälde, Halbreif, Skulpturen) oder in symbolischen Andeutungen (Kreuzzeichen, Kerzen).

In 14 sogenannten Stationen wird jeweils ein Aspekt des Leidens Jesu und seines Weges zur Kreuzigung (via dolorosa) als seiner Hinrichtung dargestellt und meditiert:

Verurteilung, Tragen des Kreuzes, Fallen unter dem Kreuz, Begegnung mit Maria, Simon von Zyrene hilft beim Kreuztragen, Veronika wischt den Schweiß vom Gesicht Jesu, Jesus fällt zum zweiten Mal, Jesus begegnet weinenden Frauen, Jesus fällt ein drittes Mal, Jesus wird seine Kleidung genommen, Jesus wird gekreuzigt, Jesus stirbt am Kreuz, Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß Marias gelegt, Jesus wird ins Grab gelegt.

Im aktuellen Gesangbuch der katholischen Kirche, dem Gotteslob, wird zu diesen Stationen eine Meditation angeboten (GL Nr. 684.), nach der Christen gemeinsam oder einzeln den Kreuzweg Jesu und sein Leiden nachgehen.

Sichtbar erinnern diese Kreuzwegstationen in den Kirchen die Christen daran, dass sie, wie Jesus und mit Jesus, selber auch ihren Kreuzweg zu gehen haben; dass der Glaube an Jesus an diesem Weg nicht vorbeiführt. Auch der Weg der Kirche wird zudem als Kreuzweg Jesu erinnert, den er durch die Zeiten weitergeht.

Der Kreuzweg wird meist meditiert an Freitagen, dem Todestag Jesu; sowie in der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karfreitag. Viele erfahren im Leiden und den Gewalterfahrungen Jesu seine Solidarität mit ihren eigenen Nöten und empfangen darin Trost und Kraft für ihre persönlichen „Kreuzwege“.



August 2023

		Dienstag	01.08.			18.00	Eucharistiefeier entfällt
	09.00 Eucharistiefeier	Mittwoch	02.08.				
09.00 Eucharistiefeier entfällt		Donnerstag	03.08.				
		Freitag	04.08.	Hl. Joh. M. Vianney	08.30	Eucharistiefeier	
	16.00 Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde in St. Albert	Samstag	05.08.				
09.30 Eucharistiefeier	09.30 Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten	Sonntag	06.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00	Eucharistiefeier	11.00 Eucharistiefeier in St. Laurentius
18.00 Friedensgebet		Montag	07.08.				
		Dienstag	08.08.			18.00	Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier entfällt	Mittwoch	09.08.	Hl. Edith Stein			
09.00 Eucharistiefeier		Donnerstag	10.08.	Hl. Laurentius			
		Freitag	11.08.	Hl. Klara v. Assisi	08.30	Eucharistiefeier entfällt	
11.00 Eucharistiefeier in St. Antonius	11.00 Eucharistiefeier	Sonntag	13.08.	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.30	Eucharistiefeier in Hl. Dreifaltigkeit	09.30 Eucharistiefeier
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten	Dienstag	15.08.	Mariä Himmelfahrt	18.00	Eucharistiefeier in Hl. Dreifaltigkeit	18.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier entfällt	Mittwoch	16.08.				
09.00 Eucharistiefeier entfällt		Donnerstag	17.08.				
		Freitag	18.08.		08.30	Eucharistiefeier entfällt	
	16.00 Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde in St. Albert	Samstag	19.08.				
09.30 Eucharistiefeier	09.30 Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten	Sonntag	20.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	11.00	Eucharistiefeier	11.00 Eucharistiefeier in St. Laurentius
		Dienstag	22.08.			18.00	Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier entfällt	Mittwoch	16.08.				
09.00 Eucharistiefeier		Donnerstag	24.08.	Hl. Bartholomäus			
16.00 Eucharistiefeier im Luise-Schleppe-Haus		Freitag	25.08.		08.30	Eucharistiefeier entfällt	
11.00 Eucharistiefeier in St. Antonius	11.00 Eucharistiefeier	Sonntag	27.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.30	Eucharistiefeier in Hl. Dreifaltigkeit	09.30 Eucharistiefeier
		Dienstag	29.08.			18.00	Eucharistiefeier entfällt
	09.00 Eucharistiefeier	Mittwoch	30.08.				
09.00 Eucharistiefeier entfällt		Donnerstag	31.08.				

Krankenkommunion nach Absprache



September 2023

		Freitag	01.09.		08.30	Eucharistiefeier	
	16.00 Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde in St. Albert	Samstag	02.09.				
09.30 Eucharistiefeier	09.30 Eucharistiefeier in Zum Guten Hirten	Sonntag	03.09.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.15 11.00	port. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	11.00 Eucharistiefeier in St. Laurentius
18.00 Friedensgebet		Montag	04.09.				
		Dienstag	05.09.				18.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier entfällt	Mittwoch	06.09.				
09.00 Eucharistiefeier		Donnerstag	07.09.				
		Freitag	08.09.	Mariae Geburt	08.30 18.00	Eucharistiefeier entfällt port. Eucharistiefeier	
11.15 Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in St. Albert	11.00 Eucharistiefeier	Sonntag	10.09.	23. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.15 09.30	port. Eucharistiefeier Eucharistiefeier in Hl. Dreifaltigkeit	09.30 Eucharistiefeier 12.30 Taufe 15.00 Gottesdienst Vietnamesische Gemeinde
18.00 Rosenkranz u. Eucharistiefeier Buon Pastore		Dienstag	12.09.				18.00 Eucharistiefeier
18.00 Einschulungsgottesdienst, evangelische Johanneskirche	09.00 Eucharistiefeier	Mittwoch	13.09.				
09.00 Eucharistiefeier	18.00 Einschulungsgottesdienst Rosenschule und Grundschule Am Stadtpark	Donnerstag	14.09.	Kreuzerhöhung			08.00 Einschulungsgottesdienst Grundschule Zazenhausen, Nazariuskirche 09.30 Einschulungsgottesdienst Uhrlandschule, ev. Auferstehungskirche 10.00 Einschulungsgottesdienst Grundschule Zazenhausen, Nazariuskirche
		Freitag	15.09.		09.00 18.00	Einschulungsgottesdienst Herbert-Hoover-Schule port. Eucharistiefeier	
18.00 Vorabendmesse mit der ital. Gemeinde Buon Pastore	16.00 Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde in St. Albert	Samstag	16.09.				
09.30 WortGottesFeier	11.00 Eucharistiefeier	Sonntag	17.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.15 11.00	port. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	09.30 Eucharistiefeier Kindergottesdienst im Gemeindezentrum anschl. Gemeindebrunch
18.00 Rosenkranz u. Eucharistiefeier Buon Pastore		Dienstag	19.09.				18.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier	Mittwoch	20.09.	Hl. Kim Taegon			
09.00 Eucharistiefeier		Donnerstag	21.09.	Hl. Matthäus			
16.00 Eucharistiefeier im Luise-Schleppe-Haus		Freitag	22.09.		08.30 18.00	Eucharistiefeier port. Eucharistiefeier	
18.00 Eucharistiefeier Buon Pastore	18.00 Vorabendmesse	Samstag	23.09.				
09.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor	11.00 WortGottesFeier	Sonntag	24.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09.15 11.00	port. Eucharistiefeier Eucharistiefeier Kindergottesdienst im Gemeindezentrum	09.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz u. Eucharistiefeier Buon Pastore		Dienstag	26.09.				18.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier	Mittwoch	27.09.	Hl. Vinzenz v. Paul			
09.00 Eucharistiefeier		Donnerstag	28.09.				
		Freitag	29.09.	Michael, Gabriel, Raffael	08.30 18.00	Eucharistiefeier port. Eucharistiefeier	
		Samstag	30.09.	Hl. Hieronymus	18.00	Vorabendmesse entfällt	

Krankenkommunion nach Absprache